



Mai 26

Verhaltenskodex Erziehungsberechtigte

Der Verhaltenskodex für Erziehungsberechtigte orientiert sich an diversen Quellen* und wurde für die Belange des SC Neustadt angepasst. Der Verhaltenskodex ist maßgebend für einen respektvollen und wertschätzenden Umgang im Sport.

Verhalten im Vereinssetting:

Sie haben für Ihr Kind eine Vorbildfunktion. Seien Sie sich dieser bewusst und richten Sie Ihr Verhalten rund um das Training und den Wettkampfbetrieb danach aus:

- Unterstützen Sie Ihr Kind durch positive Äußerungen! Vermeiden Sie aber materielle oder monetäre Belohnungen. Dies entspricht nicht dem Grundsatzgedanken des Sports.
- Geben Sie dem Kind keine sportartspezifischen Vorschläge. Überlassen Sie diese Arbeit den Trainern.
- Vermeiden Sie lange Diskussionen oder Analysen mit Ihrem Kind. Sprechen Sie positive Erlebnisse des Trainings oder Wettkampfs an. Die Freude am Sport soll erhalten bleiben.
- Lassen Sie Ihr Kind seine Tasche selbst packen und tragen. Es nimmt selbst am Training oder Wettkampf teil und soll die Verantwortung für die eigene Ausrüstung übernehmen.
- Zur weiteren Förderung der Selbstständigkeit Ihres Kindes sollten Sie das Zuschauen während des Trainings nach Möglichkeit vermeiden und sich außerhalb der Schwimmhalle aufhalten, solange Sie nicht selbst schwimmen.
- Im Wettkampf sollten Sie Ihr Kind unterstützen, jedoch nicht die Arbeit der Trainer übernehmen.
- Respektieren Sie die Trainings- oder Teamzeiten und sprechen Sie Ihr Kind erst nach der Entlassung aus dem Training wieder an.
- Kritik oder Beschimpfungen gegen Athletinnen und Athleten des eigenen Vereins oder anderer Vereine sind zu unterlassen!
- Alle Sportlerinnen und Sportler geben ihr Bestes, projizieren Sie daher nicht Ihren eigenen Ehrgeiz auf das Kind.

Unterstützung der Trainer und Betreuenden:

- Bitte respektieren Sie, dass die sportlichen Entscheidungen ausschließlich von den Trainern getroffen werden.
- Machen Sie Ihrem Kind bewusst, dass es sich für die Teilnahme an einer Trainings- bzw. Wettkampfgruppe entschieden hat und die regelmäßige Teilnahme verbindlich ist. Mangelnde Teilnahme kann zum Ausschluss von Wettkämpfen und auch zum Ausschluss aus der Wettkampfmannschaft führen.
- Schicken Sie Ihr Kind nicht krank ins Training oder auf Wettkämpfe, zum Schutz der eigenen und der Gesundheit des gesamten Teams. Es ist den Trainern vorbehalten, diskussionslos kranke Kinder vom Training und Wettkämpfen auszuschließen.



Mai 26

Fairness und Respekt:

Sportliche Fairness steht für uns über dem bedingungslosen Erfolg. Bewahren Sie bei allem Enthusiasmus für den eigenen Verein ein gesundes Maß an Objektivität:

- Erkennen Sie die Leistungen der Gegnerinnen und Gegner an und begegnen Sie ihnen mit Respekt.
- Sollten Sie selbst provoziert werden, bewahren Sie Ruhe und nehmen Sie Abstand.

Ohne Schiedsrichter sind keine Wettkämpfe möglich. Schiedsrichter sorgen für Fairness und Disziplin beim Wettkampfgeschehen. Genau wie den Athletinnen und Athleten können auch den Schiedsrichtern Fehler unterlaufen:

- Akzeptieren Sie die Entscheidungen der Schiedsrichter, auch wenn Sie anderer Meinung sind.
- Begegnen Sie den Schiedsrichtern mit Respekt. Jede Form von Aggression gegenüber Schiedsrichter ist absolut tabu.

Kommunikation mit den Trainern:

- Pflegen Sie eine offene und ehrliche Kommunikation mit den Trainern.
- Unterlassen Sie das Kommentieren des Trainings- und Wettkampfgeschehens. Überlassen Sie diese Arbeit den Trainern.
- Probleme und Konflikte sollen mit den Trainern oder den Vereinsverantwortlichen besprochen und nicht über Dritte nach außen getragen werden. Hierfür stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Ablehnung von jeglicher Art von Diskriminierung:

Helfen Sie dabei mit, jegliche Art von Diskriminierung aus dem Sport zu verbannen: Ungeachtet von Hautfarbe, Abstammung, Nationalität, sozialer Herkunft, Geschlecht, Alter, einer Behinderung, einer psychischen Krankheit, Sprache, Religion, politischer oder anderer Meinung, Status, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität oder aus anderen Gründen.

Unterstützung im Verein:

Ein gemeinnütziger Verein lebt von Ihrem Engagement und Ihrer Mithilfe. Um ein lebendiges Vereinsleben gestalten zu können, mit gemeinsamen Festen und Aktivitäten, um die Gemeinschaft und Freundschaften innerhalb des Vereins zu stärken, brauchen wir auch Sie, liebe Eltern. Sei es mit Arbeitskraft, als Teil des Betreuer- oder Trainerteams, im Vorstand oder einfach mit einer Salat- oder Kuchenspende zu unseren Festen. Vereinsarbeit macht Spaß, bitte fühlen Sie sich willkommen, ein Teil von der SCN-Gemeinschaft zu werden. Mit zunehmendem sportlichen Leistungsfortschritt kommen aber auch verpflichtende Aufgaben auf Sie als Eltern zu. Hierzu bekommen Sie gesondert von den jeweiligen Leistungstrainern einen Informationsbrief. Sollten Sie gemeinsam mit Ihrem Kind entscheiden, einen intensiveren sportlichen Weg im SCN zu gehen, bitten wir Sie und Ihr Kind eigenverantwortlich den Anforderungen nachzukommen (z.B. Kampfrichterengagement, Fahrten zu Wettkämpfen und Spielen, Hilfe bei eigenen Wettkämpfen). Auch der Leistungsbereich kann nur existieren, wenn Sie als Eltern Ihren Beitrag dazu leisten!